

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1739-009

Aufnahme-Datum: 15.10.2010

Gewässername: Wallbach
Lage: östl Gelbensande Wallbach
Straße: B 105
Bundesstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 4
Gewässerverlauf: größere Abschnitte begradigt

Gewässertiefe [m]: 0,3
Gewässer-Profil: k.A.
einseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , Turbulenzen oder Turbulenzengefahr nach Regen usw. , Parallelweg, der Otter aus dem Wasser und damit auf die Böschung und dichter an die Straße führt.

Bermen fehlerhaft , Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine

Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Maulprofil
Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 4
Lichte Höhe [m]: 1,4
Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: keine
UU Bruchstein

Bermen-Neigung: 0-15°
0-15°
Bermen-Breite [m]: keine
0,4

Bermen-Verfügbar: fast ständig überflutet
fast ständig überflutet

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 7,5
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 2,5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1739-009

Aufnahme-Datum: 15.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Fuchs
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,295
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Die Bermen (Schüttung von großen Bruchsteine auf Geotextil, je ca. 1m breit) wurden durch die enorme Kraft des Wassers über das Bachbett verteilt. Neue Bermen sollten mit Beton gesichert werden und auch für Wild(-schweine) begehbar sein (z.Zt. intens iv als Wechsel von Wildschweinen genutzt). Ca. 175m in Richtung Gelbensande endet ein Gewässer blind. Auch dort ist mit (Otter)Wechseln zu rechnen. Und hier liegen 2 überfahrene Dachse (einer frisch überfahren, der zweite ist etwas älter). Auch hier ist ein Trockendurchlass zu planen.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1739-009

Aufnahme-Datum: 15.10.2010

Fotos

Nr.: 1739-009_001_go.JPG



Nr. 1739-009_002_go.JPG 	Nr. 1739-009_003_go.JPG 	Nr.: 1739-009_004_go.JPG
Nr. 	Nr.: 	Nr.:
Nr. 		